

Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2005)
Heft: 2

Vorwort: Vorwort
Autor: Bacher, Rainer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Impressum

energia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.
Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Bern.
Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern
Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00
office@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Klaus Riva (rik), Marianne Zünd (zum)

Redaktionelle Mitarbeiter: Mireille Fleury (flm), Rebecca de Silva (sir),
Michael Schärer (sam)

Französische Ausgabe: BFE Übersetzungsdiest

Grafisches Konzept und Gestaltung:

raschle & kranz, Atelier für Kommunikation, Bern.
www.raschlekranz.ch

Internet: www.energie-schweiz.ch

Infoline EnergieSchweiz: 0848 444 444

Quellen des Bildmaterials

Titelseite: Fotoagentur Ex-press; F1 ONLINE Lieb und Pallaskie,
Medien- und Fotodesign

S. 1: Fotoagentur Ex-press; BFE Bern | S. 2–7: Fotoagentur Ex-press

S. 8: Imagepoint.biz | S. 10: Lucea AG; BFE Bern

S. 11: Fotoagentur Ex-press | S. 12: BFE Bern | S. 13: Fotoagentur Ex-press

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| Zum Geleit | 1 |
| Strommarkt | |
| Stromblackouts: Den Launen der Natur ausgesetzt? | 2 |
| Stromtransit und Merchant Lines: Die Zukunft wird eingeläutet | 3 |
| EnergieSchweiz | |
| Mobil sein in der 2000-Watt-Gesellschaft | 4 |
| Rechtliche Grundlagen | |
| Gesetzliche Grundlagen der Schweizer Energiepolitik | 6 |
| Forschung & Innovation | |
| Windkarten: Nicaragua setzt auf Schweizer Know-how | 8 |
| Lucea AG: Grosse Ziele mit kleinen Leuchten | 10 |
| Energieperspektiven | |
| Rückblick: Workshop zum Thema Mobilität | 11 |
| Kurz gemeldet | 12 |
| Service | 13 |

Liebe Leserin, lieber Leser



Europa will Markt – aber auch Versorgungssicherheit durch gut ausgebau- te Netze. Für den Markt öffnet es die Schleusen: Seit 1. Juli 2004 können in den EU-Ländern alle kommerziel- len Endverbraucher ihren Stromlie- feranten frei wählen, ab 1. Juli 2007 werden die Haushalte nachziehen. Für den weiteren Ausbau der Netze führt die EU eine Kostenregulierung ein, die rechtssichere Investitionen in das für die Stromversorgung zentrale Netzsystem garantieren soll.

Mit absehbaren Folgen für die Schweiz: Seit Beginn der Marktoffnung in Europa haben die Stromflüsse durch hie- sige Netze erheblich zugenommen. Diese Tendenz könnte sich weiter verstärken und dagegen können wir uns technisch nur beschränkt wehren. Das zwingt uns, die Stromdrehzscheibe Schweiz den neuen Marktverhältnis- sen anzupassen und dafür zu sorgen, dass auch in Zukunft die nationale Versorgungssicherheit und der stö- rungsfreie Stromtransit durch die Schweiz absolut gewährleistet sind.

Das BFE hat seine Hausaufgaben gemacht: Das neue Stromversor- gungsgesetz (StromVG) schafft die nötigen Rahmenbedingungen zur Gewährleistung einer sicheren, nach- haltigen Stromversorgung und für ei- nen geordneten Strommarkt im sich wandelnden internationalen Umfeld. Und das geänderte Elektrizitätsgesetz (EleG) enthält eine Übergangslösung zur raschen Regelung des grenz- überschreitenden Handels – um der Schweiz die einträgliche Funktion als Stromdrehbühne Europas auch lang- fristig zu sichern und national die Versorgungssicherheit zu gewähr- leisten.

Die Stromwirtschaft ist Schweizer Volkseigentum: Mehr als die Hälfte der rund 900 Elektrizitätsversor- gungsunternehmen sind im Besitz der Kantone, rund ein Viertel gehört den Gemeinden. Die neue und revidierte Gesetzgebung tangiert diese Eigen- tumsverhältnisse nicht. Auch nimmt sie – durch zwingende gesetzliche Bestimmungen zur Beibehaltung der

bisherigen hohen Qualität der Ver- sorgungssicherheit – Rücksicht auf die Vorbehalte der Konsumenten, die das Elektrizitätsgesetz (EMG) im Jahr 2002 an der Urne verworfen ha- ben. Ein starker Regulator soll zudem dafür sorgen, dass die Preise fair und die Netzzugänge frei von Diskriminie- rungen bleiben.

Nun liegt der Ball beim Parlament: Es ist zu hoffen, dass es den Beratungen beider Vorlagen – dem neuen Strom- versorgungsgesetz und der Änderung des Elektrizitätsgesetzes – die nötige Priorität einräumt. Damit die Schweiz auf den Zeitpunkt der vollständigen Marktoffnung in Europa im Jahr 2007 über eine adäquate Marktordnung verfügt, mit der die bisherige hohe Versorgungssicherheit beibehalten werden kann.

Dr. Rainer Bacher,
Bundesamt für Energie, Leiter Sektion-
Netz und Projektleiter ELWO/StromVG

Ihre Meinung interessiert uns!
Schreiben Sie an:

**energia, Bundesamt für
Energie BFE, 3003 Bern
office@bfe.admin.ch**

energia.